

**Schriftliche Kleine Anfrage
des Abgeordneten Gunnar Eisold (SPD)**

Betr.: Bushaltestelle Erdkampsweg Ost und Unfallzahlen für den Erdkampsweg

Etwa in dritten Quartal 2008 wurden in den Verlauf des Erdkampswegs zwischen der Etzestraße und der Hummelsbütteler Landstraße aus Gründen der Verkehrssicherheit zwei Querungshilfen sowie eine Mittelspur integriert. Die am Erdkampsweg vorhandenen Bushaltestellen wurden verlegt. Insbesondere die Querungshilfen werden offenbar gut angenommen.

Die Lage der neuen Bushaltestelle Erdkampsweg Ost (auf der westlichen Seite des Erdkampswegs) wird dagegen vor Ort massiv kritisiert, da sie sich auf einem sehr engen Gehweg befindet, neben dem zudem noch ein Radweg verläuft. Geh- und Radweg werden immer wieder von PKW zugeparkt, eine Sitzmöglichkeit und ein Unterstand sind nicht vorhanden.

Antwort des Senats
auf die Schriftliche Kleine Anfrage
des Abgeordneten Gunnar Eisold
- Drucksache 19/2551 -

Es handelt sich beim Gegenstand der Anfrage um eine versuchsweise Umgestaltung des Erdkampsweges zwischen der Etzestraße und der Hummelsbütteler Landstraße, die mindestens ein Jahr beobachtet werden soll (siehe Drs. 19/61). Im Rahmen der Planabstimmung, unter anderem mit der Verkehrsdirektion und dem Bezirksamt Hamburg-Nord, wurden keine Bedenken zur Anordnung der Haltestellen geäußert. Die Beobachtungsphase ist noch nicht abgeschlossen, so dass eine abschließende Beurteilung noch nicht vorliegt.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Fahrgäste nutzen im Durchschnitt täglich die Haltestelle?
 - 1.1. An welchen Tagen und Uhrzeiten ist das Fahrgastaufkommen dort durchschnittlich am höchsten?

Zu 1. und 1.1:

Die Bushaltestelle Erdkampsweg (Ost) auf der Westseite des Erdkampsweges in Fahrtrichtung U/S-Bahnhof Ohlsdorf wurde bis zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2008 ausschließlich durch die SchnellBus-Linie 39 bedient. Die damalige Inanspruchnahme der Haltestelle (Zählung Dezember 2006) lag durchschnittlich bei 70 Einsteigern und 34 Aussteigern pro Werktag. Eine Differenzierung nach unterschiedlichen Wochentagen liegt nicht vor. Inzwischen wurde das Busliniennetz in Fuhlsbüttel an die neue Flughafen-S-Bahn angepasst. Dies hat dazu geführt, dass nunmehr die Haltestelle Erdkampsweg (Ost) in Fahrtrichtung U/S-Bahnhof

Ohlsdorf neben der SchnellBus-Linie 39 auch von der StadtBus-Linie 172 (U Fuhlsbüttel – U/S Ohlsdorf – U/S Barmbek – Mundsbürger Brücke) bedient wird. Es ist davon auszugehen, dass durch die Nutzung der Haltestelle durch eine zuschlagfreie StadtBus-Linie die Zahl der ein- und aussteigenden Fahrgäste deutlich gestiegen ist. Aktuelle Daten liegen nicht vor.

2. Aus welchen Gründen wurde die Haltestelle an die schmalste Stelle des Fußwegs im genannten Abschnitt des Erdkampswegs verlegt?
3. Ist zuvor ein alternativer Standort für die Bushaltestelle geprüft worden, wenn ja, welcher bzw. welche, falls es mehrere waren?

Zu 2. und 3.:

Die Lage der Bushaltestellen wurde so gewählt, dass der Eingriff in den ruhenden Verkehr minimiert und die Grundstückszugänglichkeiten gewahrt bleiben.

4. In der Drs. 19/61 hat der Senat ausgeführt: „Die Lage der Bushaltestellen wird den Standorten der Querungshilfen angepasst. Das Stellplatzangebot wird nicht eingeschränkt.“ Existierte bei der Prüfung eines neuen Standorts eine Vorgabe, dass dafür kein einziger Stellplatz wegfallen soll?
 - 4.1. Falls ja, wer hat dies entschieden und wurde diese Stelle vor der Realisierung darauf aufmerksam gemacht, dass es unter dieser Voraussetzung Probleme mit der neuen Haltestelle geben wird?

Zu 4.:

Nein. Zum Zeitpunkt der Beantwortung der Drucksache 19/61 war der Planungsprozess noch nicht abgeschlossen. Es bestand Konsens mit dem Bezirksamt, der Handelskammer Hamburg, der Interessengemeinschaft Fuhlsbüttel, der Polizei und der Unfallkommission, Halteverbote am Fahrbahnrand anzuordnen und als Teilkompensation Stellplätze in den nicht mehr genutzten Busbuchten zu schaffen.

Zu 4.1:

Entfällt.

5. Ist die erneute Verlegung der Haltestelle an eine andere Stelle am Erdkampsweg beabsichtigt?

Zu 5.

Siehe Vorbemerkung.

6. Hält die HHA (ggf. HVV) die Ausstattung der heute vorhandenen Haltestelle für ausreichend?
 - 6.1. Wenn nein, aus welchen Gründen nicht und zu wann ist beabsichtigt, die Ausstattung zu verbessern?

Zu 6. und 6.1.

Die Hamburger Hochbahn AG hält die derzeitige Ausstattung der Haltestelle für nicht ausreichend. Die Haltestelle sollte mit einer erhöhten Bordkante und einem Fahrgastunterstand mit Sitzgelegenheit ausgestattet werden, sofern die derzeitige Verkehrsführung nach Abschluss der Probephase auf Dauer eingerichtet wird. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

7. Ist ein Schutz des Geh- und Radwegs in Höhe der Bushaltestelle vor Zuparken durch Anordnen von Pollern bzw. Bügeln angeordnet worden?
 - 7.1. Wenn ja, wann, und welche Dienststelle setzt die Maßnahme zu wann um?

7.2. Wenn nein, warum nicht?

Zu 7. und 7.1.

Ja, die Aufstellung von Absperrerelementen wurde am 20. August 2008 von der zuständigen Straßenverkehrsbehörde angeordnet. Es ist beabsichtigt, die Elemente bis Ende März 2009 aufzustellen.

Zu 7.2.

Entfällt.

8. Wie haben sich die Unfallzahlen auf diesem Abschnitt des Erdkampswegs (einschl. der Kreuzungsbereiche Etzestraße und Hummelsbütteler Landstraße) seit Einführung der Querungshilfen bis heute entwickelt? Bitte monatsweise und entsprechend Drs. 19/61, Ziffer 1, angeben.

Zu 8.

In der nachfolgenden Tabelle ist die Unfallbelastung für die Monate August bis Dezember 2008 im Erdkampsweg zwischen Etzestraße und Hummelsbütteler Landstraße (einschließlich der Kreuzungsbereiche) nach Abschluss der Baumaßnahmen zur Einrichtung der Querungshilfen im Juli 2008 dargestellt. Daten für 2009 liegen noch nicht vor.

Verkehrsunfälle mit	August 2008	September 2008	Oktober 2008	November 2008	Dezember 2008
Getöteten	0	0	0	0	0
Schwerverletzten	0	0	0	0	0
Leichtverletzten	1	0	1	0	1
schwerem Sachschaden	0	0	0	1	0
leichtem Sachschaden	5	3	2	3	7
Gesamt	6	3	3	4	8

9. Sind nach Feststellung der Polizei nach dem Umbau Probleme mit einem Rückstau (auf der östlichen Fahrbahn) bis auf den Kreuzungsbereich Erdkampsweg – Hummelsbütteler Landstraße entstanden und welche Entwicklung kann die Polizei bis heute diesbezüglich feststellen?

Zu 9.:

Die Polizei hat bisher keine Verkehrsbehinderungen festgestellt, die über das in einer Geschäftsstraße normale Maß hinausgehen.